

Übersicht über die Bestimmungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) für Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen

1. Besuchs- bzw. Tätigkeitsverbote			
für	an/ von	Dauer	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankte • Krankheitsverdächtige 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Cholera 2. Diphtherie 3. EHEC-Enteritis 4. virusbedingtem hämorrhagischen Fieber 5. Hib-Meningitis 6. ansteckender Borkenflechte 7. Keuchhusten 8. ansteckungsfähiger Lungentuberkulose 9. Masern 10. Meningokokken-Infektion 11. Mumps 12. Paratyphus 13. Pest 14. Poliomyelitis 15. Krätze 16. Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen 17. Shigellose 18. Typhus abdominalis 19. Virushepatitis A oder E 20. Windpocken 21. infektiöser Gastroenteritis bei Kindern unter 6 Jahren 	bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung nicht mehr zu befürchten ist.	§ 34 Abs. 1 IfSG
<ul style="list-style-type: none"> • von Läusen Befallene 		siehe oben	§ 34 Abs. 1 IfSG
<ul style="list-style-type: none"> • Ausscheider von 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Cholera Bakterien 2. Toxin bildenden Diphtherie Bakterien 3. Typhus-Salmonellen 4. Paratyphus-Salmonellen 5. Shigellen Bakterien 6. EHEC-Bakterien 	bis unter Verfügung von Schutzmaßnahmen die Zustimmung des Gesundheitsamtes erteilt worden ist.	§ 34 Abs. 2 IfSG

<ul style="list-style-type: none"> • Personen mit Erkrankungen oder Krankheitsverdacht in der Wohngemeinschaft 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Cholera 2. Diphtherie 3. EHEC-Enteritis 4. virusbedingtem hämorrhagischen Fieber 5. Hib-Meningitis 6. ansteckungsfähiger Lungentuberkulose 7. Masern 8. Meningokokken-Infektion 9. Mumps 10. Paratyphus 11. Pest 12. Poliomyelitis 13. Shigellose 14. Typhus abdominalis 15. Virushepatitis A oder E 	bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung nicht mehr zu befürchten ist.	§ 34 Abs. 3 IfSG
---	---	---	------------------

2. Mitteilungspflichten

Wer?	Wem?	Was?	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> • Erkrankte • Krankheitsverdächtige • von Läusen Befallene • Ausscheider • Personen mit Erkrankungen oder Krankheitsverdacht in der Wohngemeinschaft bzw. deren Sorgeberechtigte 	Einrichtung	Angaben zur/ zum <ul style="list-style-type: none"> • Erkrankung • Krankheitsverdacht • Läusebefall • Ausscheidertum • Erkrankung oder Krankheitsverdacht in der Wohngemeinschaft 	§ 34 Abs. 5 Satz 1 IfSG
<ul style="list-style-type: none"> • Leitung der Einrichtung 	zuständigem Gesundheitsamt	Krankheits- und Personenangaben	§ 34 Abs. 6 IfSG

3. Belehrungspflichten

Wer?	Wen?	Worüber?	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> • Leitung der Einrichtung 	betreute Personen bzw. deren Sorgeberechtigte	<ul style="list-style-type: none"> • Verbote unter 1. • Pflichten unter 2. Form nicht geregelt (mündl./ schriftl./ Video). Merkblatt zu § 34 Abs. 5 Satz 2 IfSG	§ 34 Abs. 5 Satz 2 IfSG

<ul style="list-style-type: none"> Arbeitgeber/ Dienstherr bzw. deren Beauftragte 	Betreuungs- und Lehrpersonal <ul style="list-style-type: none"> vor erstmaliger Tätigkeitsauf- nahme wiederkehrend <i>alle 2 Jahre</i> 	Gesundheitliche Anforderungen und Mitwirkungsverpflichtungen nach § 34 IfSG Form nicht geregelt (mündl./ schriftl./ Video), aber Protokoll- und Aufbewahrungspflicht von 3 Jahren! Belehrungsunterlagen zu § 35 IfSG	§ 35 IfSG
<ul style="list-style-type: none"> Gesundheitsamt/ beauftragte Ärzte 	Betreuungs- und Lehrpersonal <ul style="list-style-type: none"> vor erstmaliger Tätigkeitsauf- nahme wiederkehrend <i>einmal jährlich</i> durch Leitung 	Gesundheitliche Anforderungen an das Personal beim Umgang mit Lebensmitteln Tätigkeits- und Beschäftigungsverbote nach § 42 IfSG Mündliche und schriftliche Belehrung Belehrungsmuster des Robert Koch-Institutes zu § 43 IfSG	§ 43 Abs. 1 IfSG

4. Sonstige Pflichten

Wer?	Was?	Worüber?	Rechtsgrundlage
<ul style="list-style-type: none"> Einrichtung 	Erstellung von Hygieneplänen	Innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene	§ 36 Abs. 1 Satz 1 IfSG

Stand: 08/ 2011